

## PRESSEINFORMATION

Ansprechpartnerin:

**Pauline Schneiders**  
Projektassistentin  
„zedita.zukunftsforum“  
Tel.: +49 5151 95 59-63  
schneiders@hsw-hameln.de

### **Erfolgreiche KI-Woche in Hameln**

#### **Rund 190 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei vielfältigen Veranstaltungen rund um Künstliche Intelligenz**

**(Hameln, August 2024) – Eine Woche lang stand Hameln ganz im Zeichen der Künstlichen Intelligenz (KI). Organisiert vom zedita.zukunftsforum, einem Projekt der Hochschule Weserbergland (HSW), dem Smart City Projekt des Landkreises Hameln-Pyrmont sowie der Volkshochschule Hameln-Pyrmont, bot die KI-Woche zahlreiche Veranstaltungen, die insgesamt rund 190 Interessierte anlockten. Das Themenspektrum reichte von praxisorientierten Workshops über Vorträge bis hin zu Diskussionsrunden zu den Chancen und Herausforderungen von KI für die Gesellschaft.**

„Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und das große Interesse an der KI-Woche“, sagt Prof. Dr. Hans Ludwig Meyer, Projektleiter des zedita.zukunftsforums. „Die Veranstaltungen haben gezeigt, dass Künstliche Intelligenz nicht nur ein technisches Thema ist, sondern uns alle betrifft.“

Ein zentrales Anliegen der Veranstalter war es, den Teilnehmenden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von KI näher zu bringen. So konnten sich die Besucher beispielsweise darüber informieren, wie KI in der Pflege unterstützen kann oder welche kreativen Potenziale durch den Einsatz von KI-Tools für die Vereinsarbeit erschlossen werden können. Auch die Frage, ob KI den Menschen ersetzen kann, wurde in mehreren Veranstaltungen intensiv diskutiert. Die Antwort war eindeutig: KI wird den Menschen nicht ersetzen, aber Menschen, die sich mit KI beschäftigen, können diejenigen ersetzen, die dies nicht tun.

Darüber hinaus erhielten die Teilnehmenden wertvolle Einblicke in konkrete Anwendungsbeispiele, etwa in der Pflanzen- und Vogelerkennung oder im Unternehmenskontext. Verschiedene Workshops boten Unternehmen die Möglichkeit, eigene KI-Potenziale zu identifizieren und sich mit Experten über zukünftige Einsatzmöglichkeiten auszutauschen. Auch die Integration von KI in Lehr- und Lernprozesse wurde beleuchtet. Abgerundet wurde die Woche durch zahlreiche praktische Tipps und Hilfestellungen, wie KI bereits heute in alltäglichen Anwendungen präsent ist, oft ohne, dass wir es bewusst wahrnehmen.

„Die KI-Woche war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig es ist, sich intensiv mit diesem Zukunftsthema auseinanderzusetzen“, so Prof. Meyer weiter. „Die vielfältigen Angebote wurden sehr gut angenommen und wir haben wertvolles Feedback erhalten. Deshalb werden wir auch

in Zukunft Angebote schaffen, um den Austausch und das Wissen rund um KI weiter zu fördern - sowohl bei zedita als auch im Mitwirklabor im Hamelner Bahnhof“.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und General Management an. Dabei bindet die HSW insbesondere die Gestaltung der digitalen Transformation in ihre Lehrinhalte mit ein.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW in ihrem Zentrum für Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“- Institut. Alle drei Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem Zentrum für digitale Transformation und neue Arbeit (zedita) befindet sich im Kaisersaal am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

### **Bildmaterial (Bildquelle HSW):**



**Bildunterschrift:** Während der KI-Woche konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über verschiedene Anwendungsbereiche von KI informieren.